

Pressemitteilung - Benefizkonzert

Benefizkonzert am 03.03.08 18:30 Uhr in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik

„Kinder helfen Kindern - Musik schafft Zukunft“

Viel Beifall gab es beim Benefizkonzert, veranstaltet durch die Hilfsorganisation Catania gGmbH und die Musikschule Béla Bartók, Berlin-Pankow. Aber die geladenen Gäste spendeten nicht nur Beifall, sondern auch viel Geld, damit benachteiligten Kindern auch zukünftig durch Catania geholfen werden kann. Opernsängerin Friederike Meinel, Schirmherrin für Catania, hatte mit großem Einsatz dieses Konzert organisiert. Die Musikschule gab sich für diese gute Idee, aber auch für ihre ehemalige Schülerin Friederike Meinel, besondere Mühe: Von der mitreißenden Samba-gruppe bis zum musikalisch spielenden Streichorchester, vom anrührenden Kinderchor mit Ausschnitten aus Humperdincks „Hänsel und Gretel“ bis zu 25 Klarinetten, die Pippi Lang-strumpf klangschön intonierten, vom nicht alltäglichen Klang des Blockflötenquartetts, gemischt mit Akkordeons, bis zur lateinamerikanischen Rhythmen spielenden Gitarregruppe, verstärkt mit Perkussionsinstrumenten, abgerundet mit der Klangfarbe der Klavier-/Saxophonduos, hatte sie das Feinste aufgeboden.

Qualität und Mischung der Darbietungen erweckten großes Staunen und Vergnügen im übervollen Saal. Als dann aber Frau Meinel nicht nur charmant das Programm moderierte, sondern auch ihre große, schöne Stimme der Opernsängerin unter die Kinderstimmen mischte, gab es echte Begeisterung. Catania wird die eingespielten 1.000 € für benachteiligte Kinder und Jugendliche verwenden und Frau Meinel bereitet schon die nächsten Konzerte in München, Markneukirchen, Frankfurt/Oder und Essen vor, damit Kinder Kindern helfen können.

„Schutzimpfung Musik“ nennt der medienpräzente Kriminologie-Professor Christian Pfeiffer die Beschäftigung mit Musik. Kinder, die auf ihr Schlagzeug schlagen, prügeln nicht andere Kinder.

Man spürte es diesem Benefizkonzert an, dass die jungen Musiker/innen nicht nur stolz waren auf die tollen musikalischen Darbietungen - anderen Kindern durch ihr Musizieren konkret helfen zu können war eine nicht alltägliche Erfahrung für die Schülerinnen der Musikschule Béla Bartók in Pankow. Es tut gut, dass sich viele engagierten.

Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik hieß durch Brigadegeneral a.D. Willi Gauchel die Gäste nicht nur formal herzlich willkommen. Sie stellte ihren Historischen Saal kostenlos zur Verfügung. Die Firma Bechstein engagierte sich durch die Leihgabe eines Konzertflügels und allem was dazu gehört. Gespräche, auch über Spenden, beim anschließenden Empfang wurden angeregt durch das Catering der Firma Petit Palais und Pinuba Partyservice, dessen Erlös ebenfalls an Catania gespendet wurde. Ein inzwischen häufiger Unterstützer der Pankower Musikschule, die GESOBAU AG, half wieder mit Transportleistungen.

Auch Pankower Bezirkspolitiker hatten sich zu diesem Konzert bekannt. Bürgermeister Matthias Köhne unterstützte es, die Stadträte Dr. Michail Nelken und Martin Federlein ebenso. Schließlich vertrat die Jugendstadträtin Christine Keil das Bezirksamt. In ihrer Ansprache betonte sie nicht nur ihre Betroffenheit, sondern auch ihre Zuständigkeit und die des Bezirks, damit Kinder nicht vernachlässigt werden müssen.

„Schutzimpfungen“ für Kinder gibt es sicher nicht nur durch Musik: Sport, Bildende Kunst, Theater ... lassen Kinder in der Seele gesund groß werden. Sie wollen das auch. Es muss ihnen nur angeboten werden.

Catania und die Musikschule haben mit diesem Konzert einen kleinen Beitrag dazu geleistet. Die Bezirkspolitik möge Prioritäten dafür setzen.